



Herbst

2022

Mateno[®] PACK

Zuverlässig
wachsen –
mit dem richtigen
Partner

Ein Bayer Getreide-Herbizid



Mit **3 hocheffizienten Wirkstoffen!**

Die wirkungsstarke, ALS-freie Lösung gegen
Windhalm und Unkräuter im Wintergetreide.

Alle Infos unter agrar.bayer.at



Mateno[®] PACK

Herbizid-Pack

Gegen Windhalm und
Unkräuter in Wintergerste,
Winterweichweizen, Roggen
und Triticale

Pfl.Reg.Nr.

Mateno Duo	4198
Cadou SC	3941

Wirkstoffe

Diflufenican	100 g/l
Aclonifen	500 g/l
Flufenacet	509 g/l

Anwendung

Vom Voraufbau bis zum
3-Blattstadium des Getreides
Mindestsaattiefe 2 cm

Empfohlene Aufwandmenge

0,35 l/ha Mateno Duo
+ 0,25 l/ha Cadou SC

Gewässerabstand

10/10/10/10 m Wintergerste, Roggen
20/20/20/20 m Winterweizen, Triticale
Abtragsgefährdete Flächen:
5 m Grünstreifen

Gebindegröße

1,8 l für 3 ha
(1,05 l Mateno Duo + 0,75 l Cadou SC)



Zuverlässig wachsen – mit dem richtigen Partner.

Weil 3 Wirkstoffe mit Synergieeffekt stärker
sind als zwei!

- ⊕ Basisherbizid im Herbst gegen Windhalm und Unkräuter
- ⊕ Flexibel verwendbar: Solo oder im Tankmix oder in Spritzfolge
- ⊕ Zuverlässig gegen Ausfallraps und Storchschnabel
- ⊕ Effektives Resistenz-Management durch 3 hocheffiziente Wirkungsmechanismen
- ⊕ Mit Aclonifen: Neuer Wirkungsmechanismus gegen Unkräuter und zusätzlich Additiveffekt für mehr Leistung gegen Ungräser

Die Wirkung

Die drei Wirkstoffe im **Mateno Pack** (**Mateno Duo** und **Cadou SC**) setzen an drei unterschiedlichen Stellen in der Pflanzenzelle an und ergänzen sich somit ideal in ihrer Boden- und Blattwirkung. Damit wird eine breite Wirkung gegen Windhalm, Rispe und viele wichtige Unkräuter erreicht.

Die Stärken

Aufgrund der starken Bodenwirkung kann der **Mateno Pack** bereits vor dem Auflaufen der Unkräuter angewendet werden. Durch die Blattwirkung werden Klettenlabkraut und Kamille o. Kornblume im Keimblatt und die anderen Unkräuter bis zum 2-Blattstadium bekämpft.



Klettenlabkraut
maximales Stadium ohne
Mischpartner

/// Die Vorteile

Der **Mateno Pack** bringt eine breite Basisleistung gegen Windhalm, Rispe und Unkräuter. Ausfallraps, Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere u. v. m. werden besonders sicher erfasst.

Bei zeitiger Anwendung und Bodenfeuchte braucht der Mateno Pack keinen Mischungspartner und ist eine preiswerte Lösung.

Durch die Möglichkeit der Tankmischung mit z. B. Express SX bei Kornblume, größerer Kamille und Klettenlabkraut oder Cadou SC bei Ackerfuchsschwanz und Raygräser ist der Mateno Pack flexibel ergänzbar.

Aufgrund der guten Kulturverträglichkeit ist auch eine Tankmischung mit Decis Forte gegen Blattläuse als Virusüberträger möglich.



1 Packung für 3 ha

Für jedes Problem die richtige Lösung!

Aufgrund der breiten Wirkung ist der Mateno Pack
die flexible Lösung im Herbst!



Mateno[®] PACK

1. Mateno Pack: Breite Basiswirkung gegen Windhalm und Unkräuter.
Bei optimalen Bedingungen, **zeitiger Anwendung** und mäßigem Befallsdruck werden auch Klettenlabkraut oder Kamille ausreichend erfasst.

- Distel und eventuelle Restverunkrautung mit Klettenlabkraut oder Kamille kann im zeitigen Frühjahr z. B. mit 0,8 l/ha Zypar (Pfl.Reg.Nr. 3883) (auch in Mischung mit Wuchsregler – damit ist keine zusätzliche Überfahrt nötig) bekämpft werden.

2. Gegen Kornblume wird im 3-Blattstadium eine Mischung mit

- 1,5 l/ha Lentipur[®] 500¹ (mit Boden- und Blattwirkung) oder
- 20 g/ha Express[®] SX oder 75 ml/ha Saracen[®] (breite Blattwirkung gegen aufgelaufene Unkräuter²) empfohlen.

² Wirkungsverstärkung von Express[®] SX oder Saracen[®] auch auf größere Kamille bzw. Klettenlabkraut

3. Gegen Ackerfuchsschwanz oder Raygräser

ist zusätzlich 0,25 l/ha Cadou[®] SC³ zum Auflauf der ersten Ungraswelle (= beim Sichtbarwerden der Fahrgassen) notwendig.

Bitte beachten: In Summe dürfen die durch die Zulassung festgesetzten Aufwandmengen 0,3 l/ha Cadou[®] SC für leichte und mittlere Böden bzw. 0,5 l/ha Cadou[®] SC für schwere Böden nicht überschritten werden.

/// Wirkungsspektrum

Ackervergißmeinnicht	
Ackerstiefmütterchen	
Ehrenpreis	
Frauenmantel	
Kamille (Echte) ¹	2
Klatschmohn	
Klettenlabkraut	2
Knöterich-Arten	
Kornblume ¹	Express SX
Melde, Gänsefuß	
Pfeilkresse	
Raps/A-Senf/Hederich	
Rainkohl	
Storchschnabel	
Taubnessel	
Vogelmiere	
Windhalm	
Rispe	
Raygräser ³	+ Cadou SC
Ackerfuchsschwanz ³	+ Cadou SC

PRAXISTIPP:

Ein abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett, eine zeitige Anwendung und Bodenfeuchte erhöhen die Wirkungssicherheit. Die Anwendung wird auf abgetrockneten Getreidebeständen empfohlen. 2-3 cm Saattiefe einhalten.

/// Empfehlungen 2022 für Wintergerste, Winterweichweizen, Roggen und Triticale

Windhalm + breite Verunkrautung

Einjährige Rispe, Ausfallraps, Ehrenpreis, Kamille, Klatschmohn, Klettenlabkraut, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel, Vogelmiere, u. v. m.

inkl. Kornblume (Boden und Blattwirkung)

+ 1,5 l/ha Lentipur 500 mit Boden- und Blattwirkung gegen Kornblume und größere Kamille im 3-Blattstadium des Getreides.

inkl. Kornblume (Blattwirkung)

+ 20 g/ha Express SX oder 75 ml/ha Saracen im 3-Blattstadium des Getreides; blattaktiv gegen aufgelaufene Kornblume, größeres Klettenlabkraut, Kamille, u. v. m.

Ackerfuchsschwanz, Raygras

In Summe 0,5 l/ha Cadou SC zum Auflauf der ersten Ungraswelle.

Mateno Pack

Cadou SC 0,25 l/ha + Mateno Duo 0,35 l/ha

Mateno Pack

Cadou SC 0,25 l/ha + Mateno Duo 0,35 l/ha

+ 1,5 l/ha Lentipur 500

Mateno Pack

Cadou SC 0,25 l/ha + Mateno Duo 0,35 l/ha

+ 20 g/ha Express SX

Mateno Pack

Cadou SC 0,25 l/ha + Mateno Duo 0,35 l/ha

+ 0,25 l/ha Cadou SC

EC-Stadium

0

9

10

11

12

13

20

Vorauslauf

Nachauflauf

Lentipur[®] 500 und Saracen[®] e.Vz der Firma Nufarm GmbH u. Co. KG.
Express[®] SX e.Vz der Firma FMC Agro Austria GmbH



CADOU® SC

Volle Konzentration auf Ackerfuchsschwanz & Co im Herbst.

Mit Cadou SC haben Ungräser ihren Meister gefunden!

Herbizid

Gegen Ungräser in Wintergerste, Winterweichweizen, Roggen und Triticale

Pfl.Reg.Nr. 3941

Wirkstoff
Flufenacet 509 g/l

Anwendung
Vom Voraufgang bis zum 3-Blattstadium des Getreides

Empfohlene Aufwandmenge
0,3–0,5 l/ha (+ Mischpartner gegen Unkräuter)

Gewässerabstand
1 m
Abtragsgefährdete Flächen:
5 m Grünstreifen

Gebindegröße
1 l

Die Wirkung

Cadou SC ist der unerreichte Standard gegen Windhalm, Rispe, Ackerfuchsschwanz oder Raygräser im Wintergetreide im Herbst im Vor- und frühen Nachauflauf. Die Basis für eine gute Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz oder Raygräser wird zeitig im Herbst gelegt.

Die Stärken

Cadou SC verfügt über eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen Ungräser. Damit wird auch ein verzettelter Auflauf im Herbst gut erfasst. Trotz langjähriger Anwendung sind keine Resistenzen gegen den Wirkmechanismus (HRAC-Code K3) in Europa bekannt.

/// Die Vorteile

Bereits mit 0,3 l/ha ist eine zuverlässige Wirkung gegen Windhalm und Rispe gegeben.

Bei Ackerfuchsschwanz und Raygräser ist die registrierte Aufwandmenge von 0,5 l/ha Cadou SC notwendig. Eine **zeitige Anwendung** beim Spitzen der ersten Ungraswelle (=Sichtbarwerden der Fahrgassen) ist notwendig.

Die beste Lösung gegen Ackerfuchsschwanz, Raygras/Weidelgras und Unkräuter

**1 Packung Mateno Pack
+ 0,75 l Cadou SC**

je 3 Hektar beim Sichtbarwerden der Fahrgassen (zeitig beim Auflaufen der 1. Ungraswelle)



PRAXISTIPP:

Bei einem Wirkungsgrad von 97 % beim Ackerfuchsschwanz wird der Ungrasdruck im Boden nicht reduziert. Jedes Prozent Mehrleistung ist absolut entscheidend, um den Ungrasbesatz langfristig und nachhaltig zu kontrollieren. Darum empfehlen wir bei stärkerem Druck mit Ackerfuchsschwanz oder Raygräser eine Spritzfolge von **0,5 l/ha Cadou SC + 0,35 l/ha Mateno Duo** sehr zeitig im Herbst gefolgt von **1 l/ha Puma Extra** (preiswert gegen Ackerfuchsschwanz in Wintergerste) bzw. **1 l/ha Atlantis^{OP}** im Winterweizen oder Triticale (gegen Ackerfuchsschwanz und Raygras) zeitig im Frühjahr.



Saatgutbeizmittel

Gegen pilzliche Schaderreger
für Weizen, Gerste, Roggen,
Triticale und Hafer

Pfl.Reg.Nr. 3762

Wirkstoffe

Prothioconazol 150 g/l
Tebuconazol 20 g/l

Empfohlene Aufwandmenge
50-66,7 ml / dt Saatgut

Gewässerabstand
Keine Auflage

Gebindegrößen
5 l, 200 l

Saatgut vor Pilzkrankheiten geschützt.

Die hochwertige Allround-Beize: Redigo Pro.

Redigo Pro erfasst ein breites Spektrum wichtiger Pilzkrankheiten. Damit wird ein sicherer Pflanzenauflauf gewährleistet und bei Wintergetreide eine zuverlässige Überwinterung mit gutem Wachstumsstart im Frühjahr erreicht. Mit der Beizung ist das Saatgut nicht nur gut geschützt, sondern auch optisch gut gefärbt.

- ⊕ Für alle Getreidearten
- ⊕ 2 hochwirksame Wirkstoffe schützen Saatgut und Jungpflanze
- ⊕ Breites Wirkungsspektrum, inklusive Flugbrand
- ⊕ Stark gegen Fusarium und Schneeschimmel



decis[®] forte

Insektizid

Kontakt- und Aterminsektizid
gegen beißende und saugen-
de Schädlinge

Pfl.Reg.Nr. 3554

Wirkstoff Deltamethrin 100 g/l

Empfohlene Aufwandmenge
50-62 ml/ha

Anwendung

In Weizen, Gerste, Hafer, Raps,
Rübe, Mais etc.

Gewässerabstand
50 ml/ha: -/-/10/5 m
62 ml/ha: -/-/15/5 m

Gebindegrößen
250 ml für 4-5 ha, 1 l für 16-20 ha

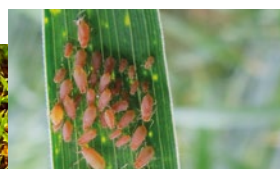
Fort mit Erdfloh und Blattlaus in Raps und Getreide.

Geringe Menge und bessere Wirkung: Decis Forte

Decis Forte ist ein hoch wirksames Pyrethroid gegen Blattläuse (als Überträger des Gelbverzwergungsvirus) oder Rapserdflöhen.

- ⊕ Schnellste Anfangswirkung durch raschen Knock-Down-Effekt
- ⊕ Kontakt- und Frasswirkung
- ⊕ Die starke Repellentwirkung reduziert die Saugaktivität von Blattläusen, Zikaden u. v. m.
- ⊕ Breit mischbar

Blattlaus



Rapserdflöhen





Nicht selektives Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern

Pfl.Reg.Nr. 3437

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat mit einzigartigem Formuliersystem

Aufwandmenge

1,5–3,75 l/ha

Gewässerabstand

1 m
Abtragsgefährdete Flächen: 10 m

Gebindegrößen

1 l, 5 l, 15 l

Unschlagbar auf der Stoppel – Stark + Schnell + Souverän.

Roundup® ist das Original, das in den letzten 40 Jahren laufend verbessert wurde. Es bietet maximale Flexibilität und hohe Effizienz.

+ Wurzeltiefe Wirkung mit 3,75 l/ha gegen Distel und 2,25 l/h gegen Quecke**

Das innovative Additivsystem transportiert den Wirkstoff, ohne oberflächliches Abbrennen, bis in die Wurzelspitze.

+ Kürzeste Umbruchszeit dank rekordschneller Wirkung

Bei einjährigen Samenunkräutern oder Ausfallkulturen kann die Bodenbearbeitung nach 6 Stunden*, bei Quecke nach 2 Tagen* erfolgen, wenn Begrünungen zeitnah angebaut werden müssen.

+ Sehr gute Wirkung auch bei hartem Wasser – keine Zusätze notwendig.

+ Sicher gegen Ausfallgetreide bereits mit 1,5 l/ha

Ausfallgetreide muss sicher bekämpft sein, bevor die neue Saat aufläuft. Damit wird das Risiko für Virusübertragungen reduziert.

* bei voller Aufwandmenge und optimalen Bedingungen

** vollausgebildete Pflanzen



HOE5STAR

Herbizid

Pfl.Reg.Nr. 2554

Wirkstoffe

Amidosulfuron 750 g/kg

Empfohlene Aufwandmenge

Grünland:

Flächenbehandlung 60 g/ha
Einzelpflanzenbehandlung
- mit Rotowiper 15 g/15 l Wasser
- im Spritzverfahren mit 20 g/100 l Wasser

Gewässerabstand

1 m

Gebindegröße

120 g

Preiswert gegen Ampfer und Co. im Grünland.

Mit Hoestar werden neben Ampfer auch noch viele weitere Unkräuter im Grünland erfasst.

+ Zuverlässig gegen Ampfer, Hahnenfuß und Löwenzahn

+ Zusatzwirkung gegen Wiesenkerbel, Bärenklau, Bibernelle, Brennnessel

+ Breite Klee- und Gräserschonung

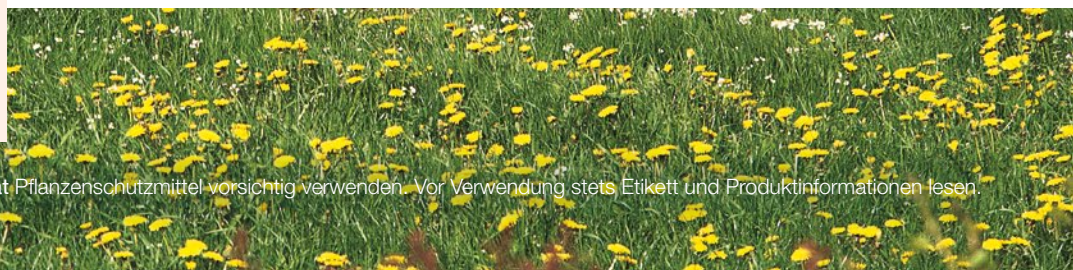
+ Wartezeit nur 7 Tage bei Gras- bzw. 21 Tage bei Heunutzung

Anwendung:

Im Rosettenstadium vom Ampfer (vor dem Aufstängeln) 2–3 Wochen aktives Wachstum nach der Anwendung im Herbst notwendig).



Ampfer im Grünland





Folicur®

Unser Team



Hans Schwanzer

Tel.: 0664/160 67 66
hans.schwanzer@bayer.com



DI Andreas Leithner

Tel.: 0676/552 31 41
andreas.leithner@bayer.com



Ing. Andreas Thomaso

Tel.: 0664/337 78 39
andreas.thomaso@bayer.com



Ing. Helmut Heidlmayer

Tel.: 0664/262 84 96
helmut.heidlmayer@bayer.com



DI Dominik Schober, BSc

Tel.: 0664/224 63 70
dominik.schober@bayer.com

Was die Herbstanwendung vom Mateno Pack so wirtschaftlich macht!

Je zeitiger Unkräuter bekämpft werden, desto höher ist der Getreideertrag. Dies spricht für die Bekämpfung im Herbst, speziell bei Kulturen, die bis Anfang Oktober gesät werden.

Der Mateno Pack liegt preislich am Niveau von Frühjahrs-Herbiziden. Er bekämpft wichtige Herbstkeimer wie z. B. Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel u.a., die im Frühjahr schwer bekämpfbar sind, zuverlässig.

Sollte eine Korrektur im Frühjahr bei Klettenlabkraut oder Kamille notwendig sein, kann dies in Tankmischung mit einem Wuchsregler oder Distelbekämpfung erfolgen. Damit ist keine zusätzliche Überfahrt notwendig.

Wussten Sie, dass...?

- ⊕ der Mateno Pack den Wirkstoff Aclonifen enthält. Dieser ist neu im Getreide und damit unverbraucht und wertvoll für ein wirksames Resistenzmanagement
- ⊕ der Wirkstoff Aclonifen andere Wirkstoffe unterstützt und damit mehr Leistung gegen Ungräser bewirkt
- ⊕ der Mateno Pack bei zeitiger Anwendung (auch vor dem Auflaufen der Unkräuter) unter guten Bedingungen keine Korrektur im Frühjahr braucht und damit preiswert ist
- ⊕ die Experten von Bayer einfache regionale Empfehlungen erarbeitet haben

Regionale Empfehlungen:

Oberösterreich, Westbahn: Hier empfehlen wir den Mateno Pack ohne Mischungspartner. Intensiv geführte Bestände haben auch in der Vergangenheit oft eine Korrektur von Klette im Frühjahr gebraucht.

Mühlviertel, Waldviertel: Hier tritt die Kornblume oder die Kamille fast immer bekämpfungswürdig als Unkraut auf. Hier empfehlen wir eine Tankmischung mit Lentipur, falls nach Spritzzeitpunkt noch ein weiterer Auflauf von Kornblume erwartet wird, oder mit Express SX für spätere Anwendungen, wenn die Kornblume bereits aufgelaufen ist.

Andere Anbauggebiete: Wir empfehlen Mateno Pack ohne Mischungspartner.

PRAXISTIPP:

Bei warmer, wüchsiger Witterung soll die Anwendung auf trockene Getreidebestände erfolgen. Bei kühlen Wetterphasen mit geringem Kulturwachstum kann die Anwendung auch auf leicht taufeuchte Bestände erfolgen.



Beratungsdienst:
01/711 46-2835
cropscience.austria@bayer.com
www.agrar.bayer.at

® = e.Wz. der Bayer Gruppe bzw. des jeweiligen Herstellers.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Stand: Juli 2022. Irrtümer, sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.